

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 12 (1896)

**Heft:** 36

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# In den letzten Wochen des alten Jahres

entwirft sowohl der rührige Produzent und Verkäufer industrieller und gewerblicher Erzeugnisse, Rohstoffe und Halbfabrikate, als auch der Mann, der sein Wissen und Können „auf den Markt bringen“ muß, das wohlbedachte

**Geschäftsprogramm für das nächste Jahr**  
zur Erhöhung seiner Leistungsfähigkeit, Vergrößerung seines Kundenkreises und Erweiterung seines Absatzgebietes — kurz  
zur Erzielung eines höheren Geschäftsergebnisses.

Bei der Aufstellung dieses „geschäftlichen Feldzugsplanes“ bildet neben der richtigen „packenden“ Abfassung die

**kluge Verteilung der zu erlassenden Geschäftsinserate**  
in die für ihn geschäftlich einflußreichsten Zeitungen einen **Hauptfaktor zum Siege im „Kampf um's Dasein“.**

Solche Blätter sind nach dem allein maßgebenden Urtheile der

Leiter der blühendsten Geschäfte die gut eingeführten und bestredigten

## Fachzeitungen,

die bekanntlich ihres geschäftlich direkt verwertbaren Inhalts wegen mit wirklichem Geschäftsinteresse gelesen, zum Nachschlagen aufbewahrt und auch in Kreisen weiteren Interessentenkreisen zugänglich gemacht, und nicht gleich nach der ersten flüchtigen Lektüre manuillet werden, wie dies mit den meisten politischen Tagesblättern der Fall ist.

Wesentliche Kundschafft nun speziell im schweizerischen Gewerbe- und Industriegebiete liegt, dem stehen für diese wichtigen Publikationen folgende altbewährte und beliebte Fachblätter als **beste und relativ billigste Organe zur Verbreitung seiner Annoncen in den richtigen Kreisen**, wo jeder Satz auf empfänglichen Boden fällt, zu Gebote:

1) **Schweizer Bau-Blatt**, jeden Mittwoch 20 Seiten stark erscheinend und von allen einigermaßen namhaften Interessenten gehalten und als **Geschäftsblatt** benutzt. **Vollständiger Submissionsanzeiger und amtliche Mitteilungen aller Submissionsergebnisse.**

2) **Illustr. schweizer. Handwerker-Zeitung** („Meisterblatt“), Organ für die offiziellen Mitteilungen des schweiz. Gewerbevereins und anderer Meister-Fachvereine (jeden Samstag 20—24 Seiten stark erscheinend). **Wichtigstes Geschäftsbogen der schweiz. Handwerksmeister!** Submissionsanzeiger. „Aus der Praxis — Für die Praxis“.

3) **Schweiz. Industrie- u. Handels-Zeitung**, verbunden mit dem **Schweiz. Textil-Zeitung** (Gratis-Beiblätter). Organ für Fabrikbesitzer der Schweiz und deren Lieferanten, jeden Samstag als Doppelnummer erscheinend. **Geschäftsblatt für Fabrikseinrichtungen jeder Art. Elektrotechnische und elektrochemische Rundschau.** Submissionsanzeiger &c.

4) **Holz, Centralblatt für Holzhandel und Holzindustrie**; von allen Holzhändlern, Sägern, und deren Grenzländern als **Geschäftsblatt** benutzt.

Der Annoncenpreis in jedem dieser Blätter beträgt 20 Cts. die einspaltige Petitzeile (mit **hohem Rabatt** bei größeren Aufträgen oder für mehrere dieser Organe zusammen).

**Probenummern und Kostenberechnungen stets gerne gratis zu Diensten!**

Es empfiehlt sich angelegentlich

der Verlag industrieller und gewerblicher Fachblätter von **Walter Senn-Holdinghausen**,  
Metropol — Zürich I.

(Eingang zum Bureau unter den Arkaden; zum Aufstieg ins Bureau benutze man den Lift (gratis), wofür man sich an den stets bereit stehenden Portier wendet).



## Wann soll man nicht inserieren?

Wenn die Bevölkerung aufhört, sich zu vermehren, und wenn keine Generationen mehr nachkommen, die nie von euch gehört haben.  
Wenn ihr jeden, der euer Kunde sein könnte, überzeugt habt, daß eure Waren besser und eure Preise billiger sind als die der andern Firmen.

Wenn jedermann ein solcher Gewohnheitsmensch geworden ist, daß er ganz gewiß dieses Jahr am gleichen Ort wie letztes Jahr kaufen wird.

Wenn ihr bemerkst, daß die Leute, welche nicht inserieren, ihre Konkurrenten überflügeln.

Wenn Leute aufhören, nur durch geschicktes Inserieren vor euren Augen Vermögen zu machen.

Wenn keine jüngern und frischern Konkurrenten mehr auftauchen und die Zeitungen gebrauchen, um der Welt zu verkünden, daß man vorteilhafter bei ihnen als bei euch kauft.

Wenn ihr den Stat der geschicktesten und erfolgreichsten Geschäftsmänner vergessen habt.

„Mache Geschäfte mit Leuten, die inserieren; denn diese sind intelligent und du wirst nie dabei verlieren.“ Franklin.

Ein Mann, der etwas zu verkaufen hat und nicht inseriert, ist wie einer, der im Dunkeln mit der Hand winkt. Vanderbilt.

Wer Anzeigen setzt, wird Bestellungen ernten.

## Wasserwerk zu verkaufen.

In gewerbereicher Gegend des obern Thurgau ist aus freier Hand ein Wasserwerk mit mindestens 12 HP constanter Wasserkraft zu verkaufen.

Dasselbe besteht aus freistehendem Wohnhaus mit geräumiger schöner Werkstatt, Remise und Scheune, nebst grossem, ganz unabhängigem und ertragreichem Baumgarten. Ist an 2 Hauptstrassen und in nächster Nähe der Bahnstation gelegen. Bisheriger Betrieb: mechanische Werkstätte und gute Kundensäge. Eignet sich in Folge seiner günstigen Lage für jeden Beruf und ist einem tüchtigen Handwerker eine sichere Existenz geboten. (1719)

Auskunft erteilt und nimmt schriftl. Offerten entgegen sub Chiffre B 4882 Z die Annoncen-Expedition **Haasenstein und Vogler, Zürich.**

# J. Gredig, Zürich I.

## Asphaltdachpappen & Holz cementfabrik.

Medaille Landes-Ausstellung Genf 1896.

Neu eingerichtet. — Vollkommen leistungsfähig.

## Aeusserste Konkurrenzpreise.

### Echt schlesischen Holz cement.

#### Prima Asphalt-Dachpappen.

#### Rohes u. imprägniertes Deckpapier.

#### Dachlack zum Anstrich von Pappendächern.

#### Isolierplatten

zum Abdecken von Fundamenten, Gewölben etc.

— Bedienung coulant. — [1400]

Muster und Preiscourant franko zu Diensten.

## Neue Ventilator-Feldschmieden

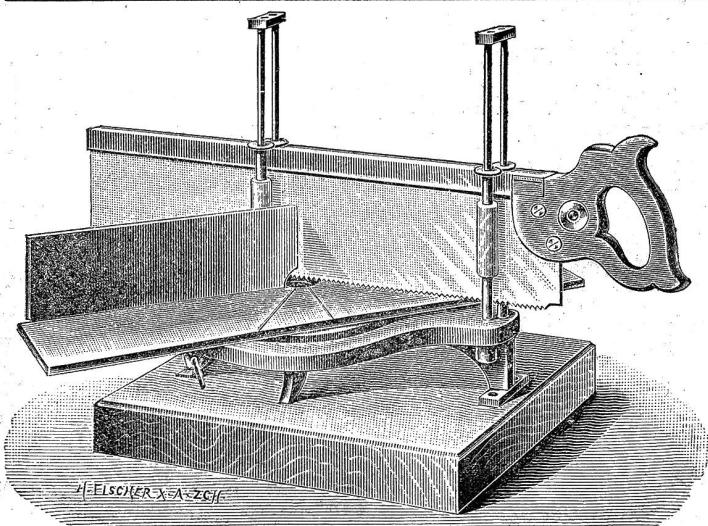
zu billigsten Preisen, offerieren (1502)

**Emil Steiner & Cie.,**  
Maschinenhdlg., **Wiedikon.**

#### Billigst zu verkaufen:

— wegen Nichtmehrgebrauch —  
25 Stück komplette Cementröhrenformen zum Stampfen, allerneuesten Systems von 30 bis 45 cm Lichtheite, nebst 120 Stück Reserve-Rüffeln; ditto 3 schwere gußeiserne Triumphöfen für grosse Magazaine und Werkstätten. Heizungsvermögen ca. 400 m<sup>3</sup> Lofalraum. Alles wie neu, da nur 4 Monate im Gebrauch. (1707)

**A. Böckhard & Co.,**  
Schwarzenberg (Zürich).



## Erlenkleinnuholz-Verkauf.

Es werden von der **Forstverwaltung Rheinfelden** ca. 95 m<sup>3</sup> Erlenkleinnuholz stehend zum Verkaufe gebracht. Das Holz, zur Spulenfabrikation dienlich, ist mindestens 12 cm dick und astfrei. Angebote per 1 m<sup>3</sup> berechnet, sind bis 4. Dezember bei der Gemeindeschaflei einzureichen. Auskunft erteilt das Forstamt. **Rheinfelden, 24. November 1896.** (1722)

**Die Forstverwaltung.**

## „Aermotor“, amerik. Windmotor.

**Wasserförderung** auf ein höheres Niveau für Wasserversorgungen aller Art. **Betriebskraft** für kleinere Werkstätten in guter Lage bis 5 Pferdekräfte. [1705]

Alleinvertreter: **Franz L. Meyer, Luzern.**

Einige durch Lage und Disposition ausgezeichnete Anlagen auf sofortige Anmeldung werden extra billig offeriert. **Prospekt verlangen.**

## Zu vermieten:

in einer Ortschaft des Kts Solothurn auf April 1897 ein

### Wohnhaus

mit schönen Logis und hellen Ateliers, mit 5—6 HP konst. Wasserkraft.

Offerten unter Chiffre Z 1647 an die Expedition.

1706) **Trockenes**

## Bauholz

genau nach Maß geschnitten, liefert in fürzesten Terminen

**Js. Hunziker, Sägerei, Gontenschwyl (Aargau).**

500—1000 Meter gebrauchte

### Rollbahngleise

400 mm Spur werden sofort zu kaufen gesucht.

Offerten unter Chiffre R 1702 an die Exped. ds. Bl.

## Zu kaufen oder zu pachten gesucht:

Eine gangbare

### Schmiede

in einer Stadt oder grössern Ortschaft. Offerten unter Chiffre A 1689 befördert die Expedition ds. Blattes.

## Zu verkaufen.

Eine noch gut erhaltene leichtere englische

### Drehbank

mit abgekröpften Wangen, samt allem Zubehör, Drehlänge 1 m, Spitzenhöhe 27 cm. Gefl. Anfragen unt. Chiffre K 1716 an die Expedition.

## Johrenholzverkauf.

In nächster Nähe der Station Rothenbrunnen (Rätische Bahn) ist eine Partie **Johren**, ca. 121 Stämme zu verkaufen. Sich zu wenden an Herrn Forstner **R. Beraguth** in **Wassen** oder an **Lieut. Hans Innalt**, Hotel Seehof, **Zürich**. (1691)

Wer liefert

**Stäbe** von 25/15 mm, gehobelt, aus möglichst astfreiem Tannenholz,

in beliebiger Länge in grösseren Quantitäten?

Offerten unter Chiffre S 1684 befördert die Expedition d. Bl.

**Billig zu verkaufen:**

wegen Vergrösserung des Geschäfts ein wenig gebrauchter 2 1/2 HP [M 128853]

**Gasmotor** (Schweizerfabrikat). Zu erfragen unter Chiffre P 5915 bei der Annoncen-Expedition von

1685 **And. Noss, Zürich.**

**Neu!**

## Gehrungsschneidlade

— Schweiz. Patent —

einfachste und billigste Gehrungs-Schneidlade der Gegenwart, liefert selbstfabriziert

1675 **Adolf Hafner,**

Mechaniker, **Richtersweil (Zürich).**

Illustrierte Prospekte mit Preisangabe werden auf Verlangen franko versandt.

**Für Schreiner!**  
**Fourniere** in vortreff-  
 licher Auswahl  
 sowie  
**Verzierungen** für  
 Möbel,  
 wie Aufsätze, Träger etc.  
 hält beständig auf Lager  
 und empfiehlt zu billigem  
 Preise (1708)

P. Klaus,  
 Wy (St. Gallen).

**Billig zu verkaufen!**  
 Ein (1720)  
**Spenglerwerkzeug**  
 mit Maschinen. Nähere Aus-  
 kunft erteilt  
 J. Bärlocher z. Harmonie,  
 Uzwil.

**Zu verkaufen:**  
 In Folge eingetretener  
 Verhältnisse eine complett  
 neu eingerichtete  
**mech. Holzspalterei**  
 bestehend aus: ein 3 HP  
 Petrolmotor, 1 äusserst kräf-  
 tige Bandsäge, eine äusserst  
 kräftige Holzspaltmaschine.

Sämtliches ist event. bis  
 zum 5. Dezember a. c. noch  
 im Betriebe zu besichtigen.  
 Sich zu wenden unter Chiffre  
 K 1726 an die Exped. ds. Bl.

Ein auf Holzbearbeitungs-  
 Maschinen geübter  
**Maschinist,**  
 gelernter Schreiner, mit dem  
 Anfertigen von Kehleisen  
 vertraut, sucht Stelle.  
 Offerten unter Chiffre H  
 1724 durch die Exped.

**Cementsteinpresse.**  
 Eine ältere aber noch gut  
 erhaltene **Cementsteinmaschine**  
 für Handbetrieb wird per  
 sofort zu kaufen gesucht.

Schriftliche Offerten unter  
 Chiffre C 1715 an die Expe-  
 dition ds. Blattes.

## Konkurrenz-Öffnung.

Über die Erstellung sämtlicher

## Schreinerarbeiten

für einen Neubau in Beltheim ist die Konkurrenz eröffnet. Ein-  
 gabezeit bis 6. Dezember 1896. Auskunft und Eingabe sind zu  
 machen bei

Adolf Greuter, Baumeister, Schlikon.

## Offene Stelle.

In den Lehrwerkstätten der Stadt Bern ist die Stelle eines  
 technischen Leiters der Schlosser-Abteilung neu zu  
 besetzen. Befähigung zur erfolgreichen Erteilung des Zeich-  
 nungsunterrichtes (sowohl im Konstruktions- wie Freihand-  
 zeichnen), nebst gründlicher Berufsbildung, sind absolutes  
 Erfordernis. (B 7646)

Anfangsgehalt Fr. 4000. — Antritt nach Uebereinkunft.  
 Anmeldungen nimmt bis Ende des Jahres entgegen  
 Bern, 23. November 1896. (1714)

Die Direktion der Lehrwerkstätten.

## Anzeige und Empfehlung.

Unsern werten Geschäftsfreunden und Bekannten  
 für das bisherige Zutrauen dankend, machen hiemit die  
 Mitteilung, daß wir eine

## mechan. Schreinerei und Drehsleiri

eingerichtet haben und dadurch in den Stand gesetzt  
 sind, alle Anforderungen schnellstens und pünktlich aus-  
 zuführen. Es wird unser eifrigstes Bestreben sein, unsere  
 werte Kundshaft durch solide und preiswürdige Arbeit  
 zufrieden zu stellen.

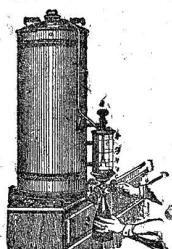
Hochachtend

J. G. Haug und Söhne,  
 mech. Schreinerei u. Drehsleiri,  
 Emmishofen (Thrg.).

## G. Leberer,

Töss-Winterthur.

Bad- und Wascheinrichtungen. Messerputz-  
 maschinen. Gabelputzer, neues Modell.  
 Brodschneidemaschinen. Reib- und Schneid-  
 maschinen. Schälmaschinen. Dörrapparate.  
 Kaffeemühlen, Kaffeeröster, Kühlshiffe, Pe-  
 troilmessapparate, Petrolpumpen, Pumpen  
 für alle Flüssigkeiten. Hähnen für dick-  
 flüssige Substanzen. 1596



## Gasmotor

1701) zu verkaufen.

In Folge Anschaffung  
 einer Dampfanlage geben  
 wir unsren fast neuen  
 Gasmotor von normal 11  
 Pferdekraft in einigen  
 Wochen preiswürdig ab  
 und laden Reflektanten  
 ein, denselben bei uns im  
 Betriebe zu besichtigen.  
 Vorzügliche, zuverlässige  
 Maschine, Patent Otto.  
 Schnellprässenfabrik Basel.  
 63, Mattweg.

## Zum Verkauf.

Eine grössere Partie  
**tannene Bretter**  
 6, 8, 10 und 12" dick ge-  
 schnitten, auch eine Partie  
**buchene Bretter**  
 von 1 1/2 bis 4" geschnitten,  
 ebenso einige **Bäume** Bretter  
 Hagenbuchen und Apfelbaum, zu  
 Kämmen, bei (1711)  
 C. Braunschweiler-Müller,  
 Neumühle-Bachs (Zch.).

## Rohguss

zu Bohrmaschinen, kl.  
 Drehbänken, Schleifmas-  
 chinen etc. liefert bil-  
 ligst nach schönen Mo-  
 dellen (1692)

Emanuel Kern, Ingenieur,  
 Lugano.

## Zu kaufen gesucht.

Eine noch in gutem Zu-  
 stande befindliche stärkere

## Bandsäge

für Kraftbetrieb, wenn mög-  
 lich mit Walzenzuführungs-  
 apparat zum Aufschlitten  
 von Brettern. (1712)

Gefl. Offerten an  
 Gebr. Herzog,  
 Egnach (Thrg.).

## A. Kündig-Honegger, Maschinenfabrik Uster (Schweiz)

Ausstellung Zürich 1894 goldene Medaille. + Landesausstellung Genf silberne Medaille.

Verschiedene Patente für Schleifmaschinen und Ventilatoren.

## Schleif- und Polier- Maschinen

(ca. 50 verschiedene Konstruktionen)

für Gusseisen, Schmiedeisen, Stahl, Kupfer, Messing, Holz, Glas, Marmor etc.

**Gebläse:** Hochdruck-Ventilatoren für Schmiedefeuers und Cupolören, Schrauben-  
 Ventilatoren und Exhaustoren für Ventilations-  
 und Entstaubungs-Anlagen, Ventilatoren mit Wasser-, Riemen- und elektrischem  
 Antrieb. [1562]

**Schmiegelscheiben** in drei Qualitäten sind stets **vorrätig**, ebenso courante  
 Schleifmaschinen und Gebläse.

